



Wenn die Angst in der Schwangerschaft und nach der Geburt überhand nimmt - Peripartale Angststörungen

Die Schwangerschaft gilt als Zeitspanne einer Frau, in welcher (vorbestehende) Angststörungen sich verstärken oder erstmals ausbrechen. Wissenschaftliche Studien schätzen, dass zwischen 8.5%-15.2% (je nach Studie) während der Schwangerschaft an mindestens einer Angststörung leiden und 9.9% aller Gebärenden postpartal. Insbesondere eine traumatisch erlebte Geburt und die damit einhergehende Aktivierung des Angstnetzwerkes im Gehirn, gilt als ein möglicher Auslöser für postpartale Angststörungen. Dieser Workshop vermittelt spezifisches Wissen zu peripartalen Angststörungen, den Differenzialdiagnosen anhand von Fallbeispielen, sowie deren Zusammenhang mit dem Geburtserleben. Darüber hinaus lernen Sie die Besonderheiten im therapeutischen Vorgehen in dieser sensiblen Lebensphase kennen.

Zielgruppe:

Diese Fortbildung richtet sich speziell an psychiatrisch, psychologisch und psychotherapeutisch tätige Fachpersonen, die Klienten ambulant und/oder stationär behandeln.

**Inhalt:**

Im ersten Teil der Weiterbildung erhalten Sie einen Überblick über die verschiedenen peripartalen Angststörungen, Differentialdiagnosen, Risikofaktoren und deren Zusammenhang mit möglichen prädisponierenden Persönlichkeitsfaktoren. Die jeweiligen Inhalte werden anhand von Fallbeispielen veranschaulicht. Im zweiten Teil wird spezifisch auf die Bedeutung einer traumatisch erlebten Geburt auf die Entwicklung einer Angststörung eingegangen (Geburtsanamnese, Abklärung eines behandlungsbedürftigen Traumas). Im dritten Teil werden Ihnen Behandlungsansätze aus der kognitiven Verhaltenstherapie, der Acceptance- und Commitment-Therapie (ACT) sowie der Compassion Focussed Therapy (CFT) vorgestellt.

Referentin:

Dr. phil. Angela Häne, Eidg. anerkannte Psychotherapeutin und KVT-Supervisorin FSP. Als Mitgründerin einer Praxis für Psychotherapie speziell für Frauen, Mütter und Eltern bietet sie Psychotherapie und psychologische Beratung rund um das Thema Kinderwunsch, Schwangerschaft und die Postpartalzeit an.

Daten:

Freitag, 31. Mai 2024, 13:30 bis 17:30 Uhr
(Online)

oder

Freitag, 20. September 2024: 13:30 bis 17:30 Uhr
(vor Ort, [Zollhaus](#), Zürich)

Kosten:

180 Fr. (inkl. Kaffeepause und Getränken)

Die Weiterbildung wird nur bei einer Mindestanzahl von 20 Teilnehmenden durchgeführt. Abmeldungen ab 7 Tage vor Kursbeginn werden verrechnet.

Teilnahmebestätigung und Weiterbildungspunkte:

Alle Teilnehmenden erhalten auf Anfrage nach der Veranstaltung eine Teilnahmebestätigung. Beantragte Credits: SGPP, FSP und SBAP

Anmeldung:

Hier können Sie sich anmelden.

-> [zur Anmeldung](#)

Postpartale Depression Schweiz
Mühlebachstrasse 30a | 8800 Thalwil
Tel.: 044 720 25 55
Mail: info@postpartale-depression.ch